



Belchen-Cup 2011 – 30-jähriges Jubiläum unter dem Motto „ Bella Italia“!



Zum Jubiläums-Belchen Cup 2011 hatte sich da OK wiederum verschiedene Specials ausgedacht. Das Turnier fand vom 4. bis 14. August 2011 auf der Anlage des TC Belchen statt.

Musste im letzten Jahr noch praktisch jeder Final in der Halle ausgetragen werden, durften die Organisatoren dieses Jahr das gesamte Wetterglück in Anspruch nehmen und getrost sagen "Petrus ist ein Belchner". Ohne einen Tropfen Regen konnten die Halb- und Finalsspiele am Samstag und Sonntag unter besten Bedingungen auf der schönen Anlage im Gnöd durchgespielt werden.

Tolle Stimmung und spannende Spiele in Hägendorf: Heigl schlug zurück!

Bei der 29. Austragung im Jahr 2010 musste Markus Heigl (R2) gegen den Balsthaler Sven Willi (R2) noch unten durch und seine erste Niederlage im Belchen einstecken. Dieses Jahr schaffte er die Revanche und gewann nach tollem Spiel mit 6:1 im dritten Satz. Am Samstag Abend war mit dem Halbfinal Willi gegen Sudan (R2 / TC Olten) ein absolutes High-Light über die Bühne gegangen. Beide gingen an Ihren physischen und psychischen Grenzen und fordereten einander alles ab. Schlussendlich zog Willi mit 6:3 im dritten in den Final ein. Heigl hatte es im Halbfinal, nach dem Born-Cup in Kappel, schon wieder mit dem jungen Christoph Kunz zu tun. Dieses Mal besass Kunz zwar keine Match- aber immerhin 2 Satzbälle. Heigl setzt all seine Routine ein und besiegte Kunz im 2. Satz mit 7:6

Konkurrenz MS35+ R2/R5 – ein Highlight

Ein absolutes Top-Turnier war auch das Herren 35+ R2/5. Hier besonders erwähnenswert ist der Halbfinal-Vorstoss von Patrick Müller (R6 / WC!!!) vom TC Rothrist. Der gebürtige Berner zeigte eindrücklich, dass er die Wild Card zurecht erhalten hatte. Erst die ehemalige Solothurner Nummer 1 Patrick Brändli aus Grenchen (R4), konnte die Siegesserie von Müller beenden. Aber auch er musste hart kämpfen. Schlussendlich ging der Sieg mit 6:3 und 6:3 an Brändli. Müller wird sicherlich in der regionalen Turnierszene ein Thema bleiben. Und die Klassierung R6 (!!) dürfte bald Geschichte sein. Leider konnte der Final zwischen Patrick Brändli und Markus Heigl nicht ausgetragen werden. Heigl zollte dem grossen Programm der letzten Tagen Tribut und musste verletzungsbedingt W.O. geben. Es wäre mit Sicherheit spannend gewesen, diese Partie mitzuverfolgen. Nach den vorangegangenen Leistungen zu urteilen, wäre es für Heigl alles andere als ein Spaziergang geworden.

Patrick Müller holte sich dann doch noch einen Titel. Nämlich denjenigen bei den Herren 35+ R5/9. Im Final schlug er den stark aufspielenden Solothurner Beat Schaller (R6) mit 7:6 im dritten Satz. Müller "krempelte die Aermel nochmals hoch" und holte die letzte Energie aus sich heraus. Schaller zeigte, wie auch schon im Halbfinal, eine sehr solide Leistung. Auch Schaller ist mit R6 deutlich unterklassiert.

Erfolgreicher TC Belchen: 3 Siege gehen auf sein Konto

Der organisierende TC Belchen Hägendorf, durfte gleich drei Turniersiege beklatschen. Im Herren Aktive R5/9 war es Marc Perren (R6) welcher gegen den für den TC Balsthal spielenden Rafael Hammer (R5) in 3 Sätzen gewann. Der starke Hammer konnte im 1. Satz den Druck auf Perren noch hoch halten. In den beiden restlichen Sätzen musste er aber die technische und physische Ueberlegenheit des Hägendörfers anerkennen.

Im Senioren 55+ R5/9 Turnier war es der "TCB-Altmeister" Albin Oeggerli (R5) welcher sich im Final gegen Heiner Lutz (R5) keine Blösse gab und mit 6:2 und 6:3 einen deutlichen Sieg einfuhr. Oeggerli gestand seinen Gegnern im gesamten Turnier keinen Satz zu, was seine Ueberlegenheit eindrücklich verdeutlicht.

In der Herren-Doppel-Konkurrenz gewannen mit Thomas Schärer/Andreas Rogenmoser ebenfalls zwei Hägendörfer. Die Interclub-Teamkollegen schlugen im Halbfinal die starken Murgenthaler André Bolliger / Markus Merz mit 6:0 im dritten Satz und am Sonntag Morgen die Zofinger Traditions Paarung Stephan Schenk und Roger Meier mit 6:4 im Dritten. Beide Male verloren die Beiden den ersten Satz, konnten sich dann aber rechtzeitig steigern und den verdienten Turniersieg zu Hause behalten.

Länzlinger am späten Sonntag Abend erfolgreich!!

Rolf Länzlinger (R4) und Franz Sollberger (R4) mussten sich lange gedulden bis sie schliesslich auf den Platz konnten. Nachdem Sollberger im Halbfinal den starken TC Belchner Rolf Zimmermann in 2 Sätzen geschlagen hatten und Länzlinger auch mit seinem Widersacher keine nennenswerten Probleme hatten, durfte ein sehr ausgeglichenes Spiel erwartet werden. Dies war es dann auch. Länzlinger holte sich den Sieg am Ende mit 7:5 im dritten Satz....die beiden Akteure kamen um 20:30 Uhr ab dem Platz.....

Mit dem Oltner Daniel Eichenberger (R6) siegte im Senioren Turnier 45+ R6/9 einer den nicht alles auf der Rechnung hatten. Als Nummer 3 gesetzt spielte er sich durch das Tableau und kämpfte am Samstag bei grosser Hitze den an Nummer 1 gesetzten Martin Hammele in 3 Sätzen nieder. Sein Finalgegner Santiago Delgado (R6) zeigte im Final im ersten Satz immense Gegenwehr und gewann diesen Durchgang mit 6:3. Doch Eichenberger kam zurück und setzte sich noch deutlich mit 6:2 und 6:1 durch.

Das äusserst gut besetzte Veteranen Turnier sah am Schluss einen Sieger, welcher nirgends im Kanton eine Vorstellung benötigt. Der für den TC Olten spielende Claude Belart liess sich seinen x-ten Sieg am Belchen-Cup nicht nehmen und beherrschte die Konkurrenz nach Belieben. Auch der ebenfalls starke William Steinmann (R6) hatte keine Chance. Im Halbfinal hatte er noch die Nummer 1, Rolf Bögli, aus dem Turnier geworfen. Aber am Sonntag Morgen war die Luft draussen und Belart siegte mit 6:2 und 6:3 deutlich.

Yvonne Stampfli mit grosser Willensleistung

Einen langen und nervenzerrenden Final lieferten sich Yvonne Stampfli (R2) und Marianne Roessler (R2). Gewann Stampfli den ersten Satz noch deutlich mit 6:1, gingen die folgenden Sätze mit 6:7 und 7:6 beide in das Tie-Break, wo schlussendlich Stampfli die besseren Nerven hatte.

Im Damen Turnier 30+ R3/5 darf die grosse Leistung der R4 klassierten Belchnerin Sylvia Gysi herausgestrichen werden. Mit der als Nummer 1 gesetzten Doris Lötscher (R3) schlug Sie die Favoritin und zeigte dabei wie viel Energie in ihr steckt. Im Final musste Gysi sich dann der Routine und der Wettkampfstärke von Barbara Wälti (R4) beugen. Die ehemalige R2-Spielerin siegte deutlich mit 6:4 und 6:3

Die an Nummer 1 gesetzte Heidi Ludin brachte den Turniersieg souverän nach Hause. Ohne Satzverlust und nie richtig in Gefahr wies Sie Ihre Gegnerinnen in die Schranken und konnte sich als Belchen-Cup Siegerin feiern lassen.

Der Jubiläums-Belchen-Cup 2011 darf als Vollerfolg gewertet werden. Die zahlreichen Veranstaltungen am Rande (u.a. Spielerparty "Bella Italia) waren sehr gut besucht und die Stimmung war während 10 Turniertagen hervorragend. Das tolle Wetter und die vielen Zuschauer waren dafür ebenso verantwortlich wie der herausragende Tennissport auf den Plätzen.

Olten, 14. August 2011
Für das OK Belchen-Cup

Andreas Rogenmoser

Resultate unter www.tcbelchen.ch/bc2011.htm